

## **Kurzviten der Vortragenden in der Reihenfolge der Beiträge**

**Prof. Dr Andrea Braun von Reinersdorf**

**Dekanin Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**

### **Christian Müller**

Diplomierter Volkswirt, seit 2009 an der Hochschule Osnabrück im Bereich Studiengangentwicklung an der Fakultät WISO sowie der Koordination des Gesellschaftlichen Engagements der gesamten Hochschule tätig.

### **Boris Pistorius**

**Niedersächsischer Minister für Inneres und Sport und Mitglied des Niedersächsischen Landtags**

Boris Pistorius, geboren 1960 in Osnabrück, ist seit Februar 2013 Niedersächsischer Minister für Inneres und Sport. Seit 2017 ist er Mitglied des Niedersächsischen Landtags, Sprecher der SPD-geführten Innenressorts der Länder sowie Mitglied im gemeinsamen parlamentarischen Kontrollausschuss für Europol (JPSG). Von 2006 bis 2013 war er Oberbürgermeister in seiner Heimatstadt Osnabrück.

### **Das Projektteam**

**Prof. Dr. Christel Kumbruck** ist Arbeits- und Organisationspsychologin, zuletzt mit einer Professur für Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Osnabrück. Einer ihrer Schwerpunkte ist die interkulturelle Wirtschaftspsychologie. Sie hat den qualitativen Teil des gemeinsamen Forschungsprojektes mit dem SI-EKD „Zivilgesellschaftliches Engagement: Was bewegt Menschen in Deutschland dazu, sich im Rahmen der Flüchtlingsthematik zu engagieren?“ geleitet.

Weitere Projektmitglieder sind:

**Maik Dulle, M. Sc.** ist studierter Arbeits- und Organisationspsychologe. Er hat als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Osnabrück im v. g. Projekt gearbeitet. Seit Mai 2019 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand Mitglied der Arbeitsgruppe Digitales Marketing von Prof. Dr. Maik Eisenbeiß an der Universität Bremen tätig.

**Marvin Vogt, M. Sc.** ist studierter Wirtschaftspsychologe und Konsumforscher und hat als wissenschaftlicher Mitarbeiter im v. g. Projekt an der HS Osnabrück gearbeitet. Seit 2020 arbeitet er als Research Consultant in einem Berliner Marktforschungsinstitut.

**Laura Reckmann, B. Sc.** ist studierte Wirtschaftspsychologin und angehende Kommunikationsmanagerin. Sie war als studentische Hilfskraft mit Abschluss im v. g. Projekt an der HS Osnabrück tätig.

**Elias Bork, B. Sc.** Ist studierter Wirtschaftspsychologe. Er hat als studentische Hilfskraft im v. g. Projekt an der HS Osnabrück mitgearbeitet. Derzeit macht er seinen M.Sc. in Psychologie mit dem Schwerpunkt „Human Performance in Socio-Technical Systems“ (M. Sc.) an der TU Dresden.

## **Prof. Dr. Ulrich Wagner**

### **Kategorisierung als Basis von Vorurteilen und ihre Auflösung**

Prof. Dr. Ulrich Wagner ist Professor für Sozialpsychologie im Ruhestand an der Philipps-Universität Marburg. Seine Forschungsgebiete sind Intergruppenbeziehungen, Gewaltprävention und die Evaluation von Präventionsprojekten.

## **Lara Benteler**

### **Blick aus der Praxis: Aufnahme von Geflüchteten 2015 und jetzt. Reaktionen und Wahrnehmungen auf verschiedene Fluchtbewegungen und was wir aus 2015 lernen können**

Lara Benteler (Ehrenamtskoordinatorin bei Exil e.V.) hat Psychologie studiert. 2016 hat sie mit Kommiliton\*innen an der Uni Osnabrück ein Tandem-Mentoring-Projekt für geflüchtete Gasthörer\*innen gegründet, das an die Coordination Refugees des IMIS angebunden wurde. 2017 folgte übergangsweise die Leitung der Coordination Refugees und zeitgleich der hauptamtliche Einstieg bei Exil e.V. Dort ist sie bis heute als Ehrenamtskoordinatorin im Projekt "Mach's doch selbst" tätig, das zum Ziel hat, Menschen mit und ohne Fluchterfahrung auf dem Weg ins Ehrenamt zu begleiten.

## **Maria Sinnemann**

### **Wunsch nach differenziertem Dialog von beiden Seiten – Warum klappt es nicht? Lösung Ambiguitätstoleranz. Präsentation Maik Dulle / ergänzendes Gespräch mit Maria Sinnemann**

Studierte Soziologin und Religionswissenschaftlerin; sie promoviert an der Universität Hildesheim zum Erinnern im zivilgesellschaftlichen Raum.

Sie war Projektmitarbeiterin am Sozialwissenschaftlichen Institut der EKD, dabei Bearbeiterin der quantitativen Teilstudie im Projekt "Zivilgesellschaftliches Engagement - Was bewegt Menschen in Deutschland dazu, sich im Rahmen der Flüchtlingsthematik zu engagieren?"

## ***Nach der Mittagspause:***

### **Moderation Kim Klebolte**

Bachelor Wirtschaftspsychologie, Hochschule Osnabrück, Master Sozialpolitik, Universität Oxford (UK)

Arbeit in Berlin an der Schnittstelle aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft; selbst engagiert bei vielen Initiativen (v.a. im Bereich Bildung und Chancengerechtigkeit; u.a. beim Weltwirtschaftsforum.

### **Julian Pahlke**

#### **Seenotrettung und polarisierte Kommunikation im Bundestag**

Julian Pahlke studierte Internationales Management sowie Sprach- und Kulturwissenschaften.

Seit Herbst 2016 ist er in der zivilen Seenotrettung auf dem Mittelmeer aktiv. 2017 wurde er für zwei Jahre zum ehrenamtlichen Vorstand von Jugend Rettet e. V. gewählt.

Julian Pahlke ist seit Oktober 2021 Mitglied des Deutschen Bundestages. In der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ist er für europäische und internationale Flüchtlingspolitik zuständig. Viele weitere politische Aktivitäten rund um Migration und Nothilfe.

### **Prof. Dr. Eva Senghaas-Knobloch**

#### **Was tun? Dialogkultur als Bildungsprogramm - funktioniert das? Prof. Dr. Christel Kumbruck/ Prof. Dr. Eva Senghaas-Knobloch, (Zwiegespräch)**

Eva Senghaas-Knobloch ist Sozialwissenschaftlerin und war mit einer Professur für Arbeitsforschung am interdisziplinären Zentrum für Nachhaltigkeit an der Uni Bremen tätig; sie hat sich in Arbeits-, Frauen-, Friedens- und Konfliktforschung engagiert. In ihren Arbeiten hängen diese Forschungsgebiete zusammen, zuletzt in dem Buch: Decent Work. 100 Jahre Internationale Arbeitsorganisation, 2. Auflage 2022.

### **Prof. Dr. Dr. Aleida Assmann**

Anglistin, Ägyptologin, Literatur- und Kulturwissenschaftlerin; Professur an der Uni Konstanz.

Viele Preise für ihr Werk, u.a. gemeinsam mit Ihrem Mann Jan Assmann Friedenspreis des deutschen Buchhandels 2018, die Rede in: *Menschenrechte und Menschenpflichten. Schlüsselbegriffe für eine humane Gesellschaft*. Picus, Wien 2018